Praxistest

wander magazin

Praxistest 2019, Teil 5:
Damen-Shirts & Herren Kurzarmhemden aus Naturfasermix

Auch 2019 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests mit insgesamt 8 Testberichten fort, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 ausschließlich online erscheinen. In Ergänzung dieser ausführlichen Praxistests mit jeweils bis zu 9 Produkten gibt es zusätztlich noch Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.
Passend zur Jahreszeit geht es diesmal um luftige Damen T-Shirts und Herren Kurzarmhemden aus überwiegend Naturfasern, wobei funktionelle Natur-Materialien wie Merinowolle, Hanf und Holzfasern im Fokus stehen. Das waren unsere Kandidaten:

Damenshirts:
Fjällräven Keb Wool Shirt
HempAge Tank Top DH241
Icebreaker Sphere SS Crew
Klättermusen Vee Tee Wms
Prana Cozy Up T-Shirt

Herren-Kurzhemden:
Fjällräven Abisko Cool Shirt
HempAge Kurzarmhemd DH047
Icebreaker Cool Lite Compass SS Shirt
Patagonia Back Step Shirt
Prana Merger SS Shirt

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Mittelrheintal, Eifel, Mosel, Pfälzerwald, Hunsrück, Taunus, Spessart
Strecken:	3 bis 19 km
Höhenmeter:	▲▼ jeweils bis zu 640 m
Temperaturen:	15°C bis 29°C
Wetter:	
Zeitraum:	März 2019 bis Juli 2019 (jeweils mind. 3 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.
Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:
Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören. Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern berzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

OutdoorWelten GmbH
Theaterstr. 22, 53111 Bonn, Tel. 0228/28 62 94-80, Fax 0228/28 62 95-99
post@outdoor-welten.de, www.outdoor-welten.de

Testteam:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Praxistest

wander magazin

Damen-Shirts

Fjällräven Keb Wool T-Shirt
Superweiches Shirt aus hochfeiner Merinowolle. Geringer Polyamidanteil für verbesserte Strapazierfähigkeit. Sehr gutes Feuchtemanagement. Natürliche Geruchshemmung. Rasch trocken. Sehr gute Temperaturregulierung. Ideal fürs Wandern zwischen 15° und 25°C.

HempAge Tank Top DH241
Angenehm weiches, leicht kühlendes Shirt aus 55% Hanf und 45% Biobaumwolle. Ideal ab Temperaturen um 25°C. Schnell trocken, formstabil, fast knitterfrei. Sehr guter Klimakomfort. Natürlich geruchshemmend & antibakteriell. HempAge ist Fair Wear Mitglied.

Icebreaker Sphere SS Crew
Herrlich weich-anschmiegsames Shirt mit kühlender Haptik. 47% Merinowolle, 46% Tencel (Holzfaser), 7% Nylon. Sehr hoher Tragekomfort. Rasch trocken, knitterfrei und formstabil. Ideal zwischen 20°C und 30°C. Natürliche Geruchshemmung. Hervorragender Klimakomfort.

Klättermusen Vee Tee Wms
Sehr weiches Sommershirt mit angenehmer Haptik. 38% Lyocell (Holzfaser), 38% Biobaumwolle (GOTS zertifiziert), 24% Polypropylen (bluesign). Schnell trocken, knitterfrei. Sehr gut zwischen 15° und 25°C geeignet. 1 seitliche RV-Tasche. Prima Klimakomfort.

Prana Cozy Up T-Shirt
Sehr weiches Sommershirt mit leicht kühlender Haptik. 55% Hanf, 35% recyceltes Polyester, 10% Tencel (Holzfaser). Ideal zwischen 20° und 30°C. Natürliche Geruchshemmung. Rasch trocken, knitterfrei & formstabil. Sehr guter Klima- und Tragekomfort.

Herren Kurzarmhemden

Fjällräven Abisko Cool Shirt
Sehr leichtes Sommerhemd aus 100% Lyocell (Holzfaser). Perfekt für Aktivitäten zwischen 20°C und 35°C. Leicht kühle, glatte Haptik. Sehr guter Klimakomfort. Natürliche Geruchshemmung. 2 große Brusttaschen mit Knopf. Schnell trocken, fast knitterfrei.

HempAge Kurzarmhemd DH047
Luftig leichtes Sommerhemd aus 100% Hanf. Angenehm kühle Haptik. Sehr stapazierfähig. Guter klimakomfort. Natürliche Geruchshemmung. Schnell trocken, kaum Knitter. Ideal zwischen 20°C und 30°C. Eine offene Brusttasche. HempAge ist Fair Wear Mitglied.

Icebreaker Cool Lite Compass SS Shirt
Sehr anschmiegsam weiches Sommerhemd aus 45% Merinowolle, 33% Tencel (Holzfaser), 21% Polyester, 1% Baumwolle. Sehr guter Klima- & Tragekomfort. Natürliche Geruchshemmung. Eine offene Brusttasche. Ideal zwischen 20°C und 30°C.

Patagonia Back Step Shirt
Robustes, leichtes Sommerhemd aus 55% Hanf und 45% Biobaumwolle. Weiche, leicht kühle Haptik. Klimakomfort sehr gut. Ideal zwischen 20°C und 30°C. Schnell trocken, fast knitterfrei. Zwei Brusttaschen mit Knopf. Natürlich geruchshemmend & antibakteriell.

Prana Merger SS Shirt
Leichtes, sehr anschmiegsam weiches Sommerhemd aus 53% Hanf, 44% recyceltem Polyester, 3% Spandex. Ideal zwischen 20°C und 30°C. Rasch trocken, knitterfrei. Natürliche Geruchshemmung. UV-Schutz 30+. 2 Brusttaschen mit Knopf, 1 RV- Seitentache. Produziert in fair trade factory.

Praxistest

wander magazin

Damen Shirts	Fjällräven Keb Wool T-Shirt	HempAge Tank Top DH241	Icebreaker Sphere SS Crew	Klättermusen Vee Tee Wms	Prana Cozy Up T-Shirt
Grundlagen					
erhältlich für	♀ und ♂	♀	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂ (Wayfree T-shirt)
Gewicht	♀ 120 g (L)	♀ 118 g (L)	♀ 108 g (XL)	♀ 135 g (L)	♀ 146 g (L)
idealer Temperaturbereich	15 bis 25 °C	ab 25°	20 bis 30 °C	15 bis 25 °C	20 bis 30 °C
UV-Schutzfaktor	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	30	30+
Material					
Material PES= Polyester, PA= Polyamid PP= Polypropylen	Stoff 1: 100% Merino Stoff 2: 87% Merino, 13% PA	55% Hanf, 45% Bio-Baumwolle	Cool Lite™: 47% Merino, 46% Tencel®, 7% Nylon	38% Lyocell, 38% Bio-Baumwolle, 24% Polypropylen	55% Hanf, 35% recyc. PES, 10% Tencel®
Waschen	30°C	30°C	40°C	30°C	30°C
Trocknernutzung	nein	nein.	nein	nein	niedrige Temp.
Trocknungszeit nach Schleudern bis „tragetrocken“	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h
Knitterneigung	nein	gering	nein	nein	nein
Formstabilität	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut
Austattung					
Störende Nähte?	nein	nein	nein	Tasche stört, wenn Shirt in der Hose getragen wird	nein
Geruch nach 24h?	nein	nein	nein	nein	nein
Zusatzausstattung	keine	keine	keine	RV-Tasche in Seitennaht	keine
Tragekomfort					
Passform	normal bis körpernah	eher locker	normal bis locker	normal, fällt breit aus	eher locker
Haptik	angenehm, sehr weich und anschmiegsam	angenehm weich und leicht kühlend	angenehm, sehr weich, anschmiegsam, leicht kühlend	angenehm weich und anschmiegsam	angenehm, sehr weich, anschmiegsam, leicht kühlend
Tragekomfort	sehr gut	sehr gut	hervorragend	sehr gut	sehr gut
Umwelt-Siegel					
bluesign, Öko-Tex, GOTS etc.	Merino: ZQ	OCS Blended Standard	nein	PP: bluesign, Baumwolle: GOTS	nein
fair wear etc.	nein	Fair Wear	nein	nein	Fair Trade
Preis & Info					
Preis	♀ und ♂ **89,95 €**	**34,00 €**	♀ und ♂ **69,95 €**	♀ und ♂ **60,00 €**	♀ und ♂ **49,95 €**
Herstellungsland	China	China	China	Litauen	China
Homepage: www.	fjallraven.com	hempage.com	icebreaker.com	klattermusen.com	prana.com
Gesamturteil	***sehr gut***	***sehr gut***	***sehr gut***	***gut***	***sehr gut***

Praxistest

wander magazin

Herren Hemden	Fjällräven Abisko Cool Shirt	HempAge Kurzarmhemd DH047	Icebreaker Cool Lite Compass SS Shirt	Patagonia Back Step Shirt	Prana Merger SS Shirt
Grundlagen					
erhältlich für	♂	♂	♂	♂	♂
Gewicht	♂ 210 g (XL)	♂ 189 g (XL)	♂ 225 g (XL)	♂ 247 g (XL)	♂ 259 g (L)
idealer Temperaturbereich	20 bis 35 °C	25 bis 35 °C	20 bis 30 °C	20 bis 30 °C	20 bis 30 °C
UV-Schutzfaktor	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat
Material					
Material PES= Polyester, PA= Polyamid	100% Lyocell	100% Hanf	Cool Lite™: 45% Merinowolle 33% Tencel® 21% PES 1% Baumwolle	55% Hanf 45% Bio-Baumwolle	53% Hanf 44% recyc. PES 3% Spandex
Waschen	30°C	30°C	30°C	30°C	40°C
Trocknernutzung	nein	nein	nein	niedrige Temp.	niedrige Temp.
Trocknungszeit nach Schleudern bis „tragetrocken“	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h
Knitterneigung	gering	gering bis mittel	nein	gering	nein
Formstabilität	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Austattung					
Störende Nähte?	nein	nein	nein	nein	nein
Geruch nach 24h?	nein	nein	nein	nein	nein
Anzahl Taschen	2x mit Knopf	1x offen	1x offen	2x mit Knopf	2x mit Knopf, 1x RV
RV-Taschen?	nein	nein	nein	nein	ja: 1x Seitentasche
Tragekomfort					
Passform	normal	normal, fällt eher klein aus	normal, fällt eher groß aus	normal, eher locker	normal, eher locker
Haptik	angenehm weich, kühlend, luftig	angenehm weich und leicht kühlend	angenehm, sehr weich, anschmiegsam, leicht kühlend	angenehm, weich und anschmiegsam	angenehm, sehr weich, anschmiegsam, leicht kühlend
Tragekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Umwelt-Siegel					
bluesign, Öko-Tex, GOTS etc.	nein	nein	nein	nein	nein
fair wear etc.	nein	Fair Wear	nein	nein	Fair trade factory
Preis & Info					
Preis	**89,95 €**	**104,00 €**	**129,95 €**	**75,00 €**	**79,95 €**
Herstellungsland	China	China	Vietnam	China	Indien
Homepage: www.	fjallraven.com	hempage.com	icebreaker.com	patagonia.com	prana.com
Gesamturteil	***sehr gut***	***sehr gut***	***sehr gut***	***sehr gut***	***sehr gut***

Funktionelle Naturfasern - welche Fasern sind geeignet?

Das Feld der insgesamt zehn Kandidaten haben wir diesmal nach Produktart in zwei Untergruppen aufgeteilt. Zum einen haben wir T-Shirts bzw. Tank-Tops für Damen getestet, zum anderen Kurzarmhemden mit Kragen und Tasche(n) für Herren, wobei einige der Produkte auch jeweils fürs andere Geschlecht zu haben sind.
Alle Kandidaten haben aber gemeinsam, dass sie aus innovativen Mischungen oder sogar zu 100% aus funktionellen Naturfasern bestehen. Teilweise sind mehrere Naturfasern miteinander kombiniert, teilweise sorgen aber Anteile einer Kunstfaser für spezielle Eigenschaften der Produkte.

Bevor wir uns den einzelnen Kandidaten widmen, wollen wir kurz auf die im Test vorliegenden Naturfasern und ihre Eigenschaften eingehen.

1. Merinowolle

Seit einigen Jahren ist Merinowolle als Funktionsfaser aus dem Outdoorbereich v.a. für niedrige und mittlere Aktivitäten nicht mehr wegzudenken. Merinowolle hat dank seiner extrem feinen Fasern einen hervorragenden Tragekomfort (was v.a. auf die Wolle aus Neuseeland und Australien zutrifft, wo man schon deutlich länger als in Südamerika, Südafrika oder Europa auf Wollqualität gezüchtet hat). Zugleich nimmt Merinowolle überschüssige Feuchtigkeit effektiv auf, gibt sie aber an die weiter außen folgenden Kleidungsschichten weiter, speichert sie also nicht. Der neben dem Tragekomfort und dem geringen Gewicht vielleicht größte Vorteil von Merinowolle ist die natürliche Geruchshemmung: man kann bedenkenlos in einem Merinoshirt mehrere Tage nacheinander Wandern ohne es zu waschen und wird noch immer gut gelaunte Begleiter neben sich haben.
Gute Merinowolle hat allerdings auch den Nachteil nicht ganz billig zu sein. Da sind dann Discounterangebote für eine Bruchteil der Markenpreise sehr verlockend. Aber bitte denken Sie vor dem Kauf über die Haltung der Schafe und die Produktion der Wolle nach. Es gibt einige verlässliche Zertifikate (wie z.B. „ZQ“, siehe Glossar) die uns Verbrauchern helfen, ethisch korrekt produzierte Wolle zu erkennen. Vielleicht am wichtigsten ist bei Merinowolle aber das Label „mulesing free“ - nur bei so produzierter Wolle kann man sicher sein, dass die Schafe nicht dem grausamen mulesing unterworfen wurden.

2. Holzfasern (Tencel oder Lyocell)

Ebenfalls seit einigen Jahren deutlich auf dem Vormarsch ist die Nutzung nachhaltig angebauten Holzes, das dann unter dem Namen „Tencel“ bzw. „Lyocell“ auf dem Etikett der Kleidung auftaucht. Ähnlich wie bei Wolle haben Holzfasern den Vorteil natürlicher Geruchshemmung. Auch der Feuchtetransfer klappt hervorragend. Kleidungsstücke mit oder aus Holzfasern zeichen sich darüberhinaus durch eine meist ziemlich glatte, leicht kühlende Haptik aus. Sie sind robust und pflegeleicht und als nachwachsender Rohstoff eine sehr gute Alternative zu Kunstfasern. Erst bei hohem Aktivitätslevel kommen Holzfasern beim Feuchtetransfer (genau wie Merinowolle) an ihre Grenzen. Zum Wandern sind sie aber ideal und werden besonders gerne mit Merinowolle kombiniert.

3. Hanf

Relativ neu ist dagegen die Nutzung von Nutzhanf (cannabis sativa) in Funktionskleidung. Dabei bietet Hanf genau wie Holz eine natürliche antibakterielle und damit geruchshemmende Wirkung. Auch die Haptik von Hanfstoffen ist weich, leicht kühlend und anschmiegsam. Der Feuchettransfer klappt im niedrigen und auch noch im mittleren Aktivitätsniveau gut. Ein großer Pluspunkt von Hanf ist zudem, dass aufgrund der Inhaltsstoffe der Pflanze bei ihrem Anbau keine Insektizide eingesetzt werden müssen. Auch Dünger ist bei der Kultivierung von Nutzhanf nicht notwendig. Der für Kleidung genutzte Nutzhanf beinhaltet in übrigens nur sehr geringe Mengen an rauschauslösendem THC (unter 0.15%), das sich zudem nur in desn Blüten befindet, die zur Textilverarbeitung nicht verwendet werden.

4. Baumwolle

Hier ist Vorsicht geboten, denn obwohl jeder von uns im Alltag immer wieder Baumwolle trägt, ist diese sehr hautfreundliche Faser als Funktionsfaser nur bedingt und nur als „Zuschlagsstoff“ geeignet. Baumwolle saugt zwar Feuchtigkeit prima auf, leider speichert Baumwolle sie dann aber im Gewebe und transportiert sie nicht, wie bei Funktionskleidung eigentlich gewünscht, nach außen ab. Das Gefühl nach einem anstrengenden Aufstieg im klatschnnassen Baumwoll T-shirt auf einem Berg zu stehen, kennt wohl jeder. Angenehm ist es nicht und allzuoft hat man sich dann mit dem Griff in den Rucksack zum Ersatz T-Shirt geholfen. Baumwolle sollte also in moderner funktioneller Kleidung nur eine Nebenrolle spielen, wie das bei einigen unserer Testkandidaten ja auch der Fall ist. Ein weiterer Aspekt, den man nicht gänzlich außen vor lassen sollte, ist der hohe Wasserbedarf beim Baumwollanbau.

Praxistest

wander magazin

Praxistauglichkeit beim Wandern

Wie haben sich aber nun unsere Naturfaser-Mix-Produkte beim Wandern in der Praxis bewährt? Beginnen wir mit der ersten Gruppe, den Damenshirts.

Klättermusen Vee Tee Wms

Hier macht das **Vee Tee Wms** von **Klättermusen** den Anfang. Das leichte Shirt ist für Damen und Herren erhältlich und zeichnet sich durch eine samtweiche Haptik aus. Dafür ist die ausgewogene Mischung aus 38% Lyocell, 38% GOTS zertifizierte Biobaumwolle und 24% bluesign zertifiziertes Polypropylen verantwortlich. Trotz des relativ hohen Baumwollanteils klappt der Feuchtetransfer prima: hier macht sich die Beimengung der Kunstfaser Polypropylen sehr positiv bemerkbar. Auch die Trocknungszeit ist mit ca. 3h bei sommerlichen 25°C perfekt. Für das Shirt wird ein UV-Schutzfaktor von 30 angegeben. Das Shirt hat in der linken Seitennaht eine kleine RV-Tasche integriert. Das ist zwar prima, um z.B. einen Schüssel zu verstauen, allerdings stört die Tasche wenn man das Shirt in der Hose trägt. Nach dem Waschen ist das Shirt knitterfrei, allerdings sollte man es noch feucht in Form ziehen.*Unser Fazit:* Der **Klättermusen Vee Tee Wms** liegt weich auf der Haut und ist bis etwa 25°C eine gute Wahl beim Wandern und anderen Outdooraktivitäten. Die natürliche Geruchshemmung klappt sehr gut. Insgesamt kann sich das Shirt 65% der maximal möglichen Punkte sichern, was dem Testurteil „gut“ entspricht.

Prana Cozy Up T-Shirt

Mit einer fließend weichen, leicht kühlenden Haptik überzeugt das Fair trade gehandelte **Prana Cozy Up T-Shirt**, das unter dem Namen **Wayfree T-Shirt** auch für Herren zu bekommen ist. Hier werden 55% Hanf mit 35% recyceltem Polyester und 10% Tencel® kombiniert. Das Ergebnis ist ein sehr angenehm zu tragendes locker geschnittenes Shirt, das v.a. im Temperaturbereich zwischen 20°C und 30°C prima fürs Wandern geeignet ist. Der Feuchtetransfer klappt sehr gut und auch die natürliche Geruchshemmung funktioniert bestens. Das Shirt hat einen sehr guten UV-Schutzfaktor von 30+. Es trocknet nach dem Waschen und Schleudern schnell (unter 3h bei 25°C) und ist danach knitterfrei und formstabil.
Unser Fazit: Das **Prana Cozy Up T-Shirt** hat sich beim Wandern sehr gut bewährt, solange ein mittleres Aktivitätsniveau nicht überschritten wird. Am Ende kommen für dieses Modell 72 % der maximal möglichen Punkte zusammen, was zum Testurteil „sehr gut“ führt.

HempAge Tank Top DH241

Kandidat Nummer 3 ist das **HempAge Tank Top DH241** für Damen. Dieses sehr luftige Shirt spielt seine Stärken vor allem bei Temperaturen ab 25°C aus. Die reine Naturfasermischung aus 55% Hanf und 45% zertifizierte Biobaumwolle begeistert mit einer sehr weichen, anschmiegsamen Haptik, die zugleich leicht kühlend wirkt. Überschüssige Feuchtigkeit wird effektiv aufgenommen und zumindest im niedrigen Aktivitätslevel auch gut nach außen weiter gegeben. Bei sehr schweißtreibenden Aktivitäten stößt die Materialmischung in punkto Feuchtemanagment allerdings an ihre Grenzen. Die natürliche Geruchshemmung funktioniert dagegen immer sehr gut. Nach dem Waschen ist das Shirt bei 25°C innerhalb von 2 h wieder trocken. Es zeigt nur sehr geringe Knitterneigung und ist formstabil.
Unser Fazit: Das **Tank Top DH241** von Fair Wear Mitglied **HempAge** ist ein herrlich luftig-kühes Shirt für warmes Wetter. Es bewährt sich sehr gut beim gemütlichen Wandern, sollte aber eher nicht für intensive Aktivitäten genutzt werden. Insgesamt erhält das Shirt 72 % der maximal möglichen Punkte, und damit ebenfalls das Testurteil „sehr gut“.

Fjällräven Keb Wool Shirt

Der nächste Kandidat ist das **Fjällräven Keb Wool T-Shirt**. Das leichte Shirt begeistert mit seiner sehr weichen und anschmiegsamen Haptik. Das Shirt besteht aus zwei Materiailien: zum einen reine Merinowollle und zum anderen ein Gestrick aus Merinowolle und einem geringen Polyamidanteil, was diese Partien noch strapazierfähiger macht. Das Shirt eignet sich bestens zum Wandern, da es zum einen effektives Feuchtemanagement bietet, zum anderen aber auch eine perfekte Temperaturregulierung. Idealerweise setzt man das Shirt zwischen 15°C und 25°C ein. Ein großer Pluspunkt ist auch die natürliche Geruchshemmung durch die Merinowolle: über Nacht auslüften genügt, um am nächsten Tag ohne unangenehme Gerüche mit dem ungewaschenen Shirt wieder auf Tour gehen zu können. Hat man das Shirt gewaschen, ist es bei sommerlichen Temperaturen innerhalb von 3 h trocken.
Unser Fazit: Das **Keb Wool Shirt** von **Fjällräven** ist ein prima Wanderbegleiter und die extrem feine ZQ zertifizierte Merinowolle sorgt für perfekten Tragekomfort. Am Ende kommen 75% der maximal möglichen Punkte zusammen, was dem Shirt ein „sehr gut“ einbringt.

Praxistest

wander magazin

Der letzte Kandidat der ersten Gruppe ist das sehr leichte **Icebreaker Sphere SS Crew.** Das Shirt besticht durch seine weiche, fließende Haptik mit angenehm kühlem touch. Verantwortlich dafür ist das Materialgemisch Cool Lite™: es besteht aus 47% hochfeiner Merinowolle, 46% Tencel® und 7% Nylon. Letzteres sorgt für eine erhöhte Robustheit des Gewebes und liegt nicht direkt auf der Haut, da es nach der Core spun Technologie komplett von Merinowolle ummantelt ist. Das Shirt punktet mit prima Feuchtigkeitsmanagement und schneller Trocknung nach dem Waschen (bei 25°C: unter 3h). Auch die natürliche Geruchshemmung ist ein sehr großer Vorteil dieses Shirts, das idealerweise bei Temperaturen zwischen 20°C und 30°C und niedrigen bis mittleren Aktivitäten zum Einsatz kommt.
Unser Fazit: Das **Sphere SS Crew** von **Icebreaker** eignet sich hervorragend zum Wandern und bietet nicht nur sehr hohen Tragekomfort, sondern auch perfekte Klimaregulierung. Kein Wunder also, dass es insgesamt 77% der maximal möglichen Punkte erhält, was ihm nicht nur das Testurteil „sehr gut“, sondern auch den Testsieg in dieser Gruppe einbringt.

Icebreaker Sphere SS Crew

Icebreaker Cool Lite Compass SS Shirt

Die zweite Gruppe mit den Herren Kurzarmhemden (es gibt alle 5 Modelle nur für Herren) beginnen wir mit dem **Icebreaker Cool Lite Compass SS Shirt.** Das Hemd zeichnet sich durch eine herrlich weiche, fließende und leicht kühle Haptik aus. Auch hier kommt Cool Lite™ zum Einsatz, allerdings mit folgender Zusammensetzung 45% hochfeine Merinowolle, 33% Tencel® und 21% Polyester und 1% Baumwolle. Dieses innovative Gemisch sorgt für hervorragenden Tragekomfort, sehr guten Feuchtetransfer und effektive natürliche Geruchshemmung. Auch die Pflegeeigenschaften sind klasse: das Hemd trocknet nach Waschen und Schleudern bei 25°C in knapp 3 Stunden und zeigt danach keinerlei Knitter. Es ist großzügig geschnitten und mit einer großen offenen Brusttasche ausgestattet.
Unser Fazit: Das **Cool Lite Compass SS Shirt** von **Icebreaker** ist prima zum Wandernzwischen 20°C und 30°C geeignet, macht aber auch auf Reisen und im Alltag eine gute Figur. Aufgrund fehlender Zertifikate und nur einer Tasche reicht es am Ende für 73% der maximal erreichbaren Punkte, was dem Testurteil „sehr gut“ entspricht.

HempAge Kurzarmhemd DH047

Das nächste Modell im Test ist das **HempAge Kurzarmhemd DH047.** Dieses Hemd besteht zu 100% aus Hanf, was ihm eine glatte, leicht kühle Haptik und einen sehr angenehm weichen Griff verleiht. Das eher eng geschnittene Hemd (es gibt auch weitere Schnitte) eignet sich v.a. für den niedrigen Aktivitätslevel, denn bei zu hohem Schweissfluss kommt der sonst sehr gute Feuchtetransfer an seine Grenzen. Die natürliche Geruchshemmung funktioniert prima, was sehr angenehm ist und zum hohen Tragekomfort beiträgt. Nach dem Waschen und Schleudern trocknet das Hemd auf der Leine innerhalb von 3 Stunden (bei 25°C), ist danach allerdings leicht verknittert. Das Hemd hat eine offene Brusttasche.
Unser Fazit: Das **Kurzarmhemd DH047** von Fair Wear Mitglied **HempAge** bietet beim entspannten Wandern oder auch im Alltag vor allem zwischen 20°C und 30°C angenehmen Tragekomfort und sehr gute Klimaregulierung. Insgesamt kann es 75% der maximal möglichen Punkte erzielen und erhält dafür das Testurteil „sehr gut“.

Fjällräven Abisko Cool Shirt

Kandidat 3 ist das **Abisko Cool Shirt** von **Fjällräven.**
Auch dieses Hemd besteht zu 100% aus Naturfasern, allerdings aus Lyocell. Die Holzfasern sorgen für eine glatte, kühle und sehr angenehme Haptik dieses sehr dünnen und leichten Sommerhemdes. Dank des sehr effektiven Feuchtetransfers eignet es sich prima zum Wandern bei Temperaturen zwischen 20°C und 35°C. Dank natürlicher Geruchshemmung sind auch Mehrtagestouren ohne Waschen kein Problem. Nach dem Waschen (und Schleudern) ist das Hemd bei 25°C innerhalb von 2.5 Stunden wieder trocken und zeigt nur sehr wenige Knitter. Zwei großzügige Brusttaschen mit Klappe und Knopf bieten Platz für Kleinutensilien.
Unser Fazit: Das **Fjällräven Abisko Cool Shirt** ist ein ideales Sommer-Wanderhemd. Tragekomfort und Funktionalität sind sehr gut und auch die Ausstattung ist prima. Lediglich fehlende Zertifikate verhindern eine noch besser Plazierung im Test. Aber auch so kann dieses Modell 76% der möglichen Punkte sammeln, was zum wohlverdienten Testurteil „sehr gut“ führt.

Patagonia Back Step Shirt

Auch das **Patagonia Back Step Shirt** begeistert gleich beim ersten Anfassen mit einer sehr anschmiegsamen, weichen Haptik. Dafür verantwortlich ist die Mischung aus 55% Hanf und 45% Biobaumwolle. Das eher locker geschnittene Hemd kommt idealerweise zwischen 20°C und 30°C bei nicht zu intensiven Aktivitäten zum Einsatz. Beim normalen Wandern bietet es neben hohem Tragekomfort auch sehr guten Feuchtetransfer und eine effektive natürliche Geruchshemmung. Nach dem Waschen und Schleudern benötigt es ca. 3 h um bei 25°C wieder zu trocknen. Danach zeigt es geringe Knitterbildung.
Das Hemd hat zwei mit Knopf verschließbare Brusttaschen,
Unser Fazit: Das **Back Step Shirt** von **Patagonia** begeistert mit sehr guter Haptik und hoher Funktionalität v.a. im niedrigen Aktivitätsbereich. Es ist gut ausgestattet und erreicht 77% der möglichen Punkte, wofür es wohlverdient das Testurteil „sehr gut“ bekommt.

Prana Merger SS Shirt

Der letzte Kandidat im Test ist das **Merger SS Shirt** von **Prana.** Dieses sehr weiche Hemd schmiegt sich herrlich an und hat eine leicht kühle Oberfläche. Es besteht aus einer Mischung von 53% Hanf, 44% recyceltem Polyester und 3% Spandex, was für uneingeschränkte Bewegungsfreiheit sorgt. Zwischen 20°C und 30°C fühlt man sich beim Wandern mit diesem Hemd sehr wohl. Feuchtetransfer und natürliche Geruchshemmung funktionieren perfekt, was zum hohen Tragekomfort beiträgt. Muss das Hemd gewaschen werden, trocknet es nach dem Schleudern bei 25°C in 3 Stunden auf der Leine und ist danach absolut knitterfrei. Ausgestattet ist das Shirt übrigens mit zwei großen Brusttaschen mit Klappe und Knopf und einer in der Seitennaht versteckten RV-Seitentasche.
Unser Fazit: Das fair trade produzierte **Prana Merger SS Shirt** bietet alles, was man sich von einem Sommer-Wanderhemd wünscht. Es vereint perfekten Tragekomfort mit ebensolcher Funktionalität. Das macht sich auch in der Punkteausbeute bemerkbar: das Hemd erzielt herausragende 84% der möglichen Punkte und erhält dafür neben dem Testurteil „sehr gut“ auch das Wandermagazin-Testsiegel in dieser Gruppe.

Glossar

UPF = englische Abkürzung für den UV-Schutzfaktor (deutsch: USF)
Der UV-Schutzfaktor gibt an, wieviel von der schädlichen UV-(B)-Strahlung abgeblockt wird. Beispielsweise lässt ein Kleidungsstück mit UPF 30 nur noch ein dreisigstel der Strahlung zur Haut durchdringen.
Umgerechnet in Prozent sind das nur noch 3,3%. Das bedeutet, dass immerhin 96,7 % der UV-Strahlung durch solch ein Kleidungsstück abgeblockt wird. Der Standard bei der Klassifizierung der UV-Schutzfaktoren ist übrigens die 1996 definierte australische Norm.

Einige gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textil- und Lederbereich

Immer wichtiger wird bei Wanderausrüstung aber auch bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und resourcenschonend hergestellt. *www.bluesign.com*

Öko-Tex 100*:* unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter: www.oeko-tex.com*

ZQ Merino: Neuseeländisches Qualitätslabel für Merinowolle und Merinoprodukte, das international anerkannt ist und neben der Tierhaltung, der Wollproduktion und der Wollqualität auch auf Arbeitsethik und Arbeitsbedingungen achtet. Die Zertifizierung fusst auf den neuseeländischen Arbeits- und Umweltgesetzen, geht aber mit Einhaltung der ISO Normen 9001:2000 noch deutlich über diese Minimal-Anforderungen bzgl. Arbeits-, Tier- und Umweltschutz hinaus. *Weitere Infos unter: www.zqmerino.co.nz*

GOTS (Global organic textile standard): Dieses Siegel steht für eine ökologisch verträgliche, v.a. aber auch sozial verantwortliche Produktion von Textilien. Beurteilt und überwacht wird dabei die gesamte Produktionskette vom Anbau der Rohstoffe bis zur Fertigung der Kleidung. Neben Umweltstandards stehen soziale Kriterein im Fokus. Für eine GOTS Zertifizierung muss ein Produkt zu mindestens 70% aus biologisch erzeugten Fasern bestehen. *Weitere Infos unter:* www.global-standard.org/de

Organic Content Standard (OCS): Der Organic Content Standard (OCS100, 95% bis 100% Bio-Anteil) und der Organic Content Standard blended (OCS blended, mind. 5% Bio-Anteil) geben an, welcher Anteil eines Produkts aus ökologisch erzeugtem Material besteht. Auch die Rückverfolgung dieses ökologischen Anteils ist möglich. Anders als bei GOTS beinhaltet der OCS allerdings keine Anforderungen an das Umweltmanagament oder etisch-soziale Verpflichtungen bei der Produktion.

ISO 14001: internationaler Standard zu Umweltrichtlinien bei der Produktion von Textilien.

Infos zur Fair Wear Foundation:

Fair Wear Foundation: Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderung der FWF deutlich weitgehender, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter: www.fairwear.org*

Fair Trade Certificate:
Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio.
Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkt zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: *www.fairtradeusa.org*

Weiterführender Link:
Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat auf der Internetseite https://www.siegelklarheit.de für unterscheidliche Bereiche (z.B. Leder, Textilien etc.) gängige Siegel zusammengestellt. Durch Anklicken erhält man die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Zertifikaten.